

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)

vom 21. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Dezember 2021)

zum Thema:

Schule in der Köllnischen Heide: Schuldaten und Schulkonzept

und **Antwort** vom 03. Jan. 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Jan. 2022)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10430

vom 21. Dezember 2021

über Schule in der Kölnischen Heide: Schuldaten und Schulkonzept

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Der Anteil der Kinder nicht deutscher Herkunftssprache (ndH) an der Schule in der Kölnischen Heide ist in den letzten Jahren gestiegen (2017/18: 95,3%; 2018/19: 95,4% 2019/20: 95,8% 2020/21: 96,8). Wie viele Kinder deutscher Herkunftssprache besuchen die Schule aktuell und wie gestaltet sich die Verteilung der Kinder deutscher Herkunftssprache auf die Klassen?

Zu 1.:

Aktuell besuchen 19 Schülerinnen und Schüler deutscher Herkunftssprache die Schule an der Kölnischen Heide. Sie verteilen sich gleichmäßig auf die Klassen.

2. Die Schule in der Kölnischen Heide praktiziert eine „gezielte Sprachförderung auf unterschiedlichen Niveaustufen“. Wie ist diese gezielte Sprachförderung auf unterschiedlichen Niveaustufen konzipiert? Wie wird der Sprachentwicklungsstand erhoben und wie werden die Kinder eingeteilt? Inwieweit gleicht das Konzept dem ehemaligen Schulversuch „Differenzierte Sprachförderkonzepte“?

Zu 2.:

Zu Beginn eines Schuljahres finden standardisierte Sprachtests für alle Schülerinnen und Schüler statt, auf der Basis dieser Tests erfolgt die Zuordnung zu Niveaustufen. Die unterschiedlichen Niveaustufen der Schülerinnen und Schüler bilden die Grundlage für eine differenzierte Förderung.

3. Was unternahm und unternimmt die Schule in der Köllnischen Heide zur „Förderung der digitalen Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler“ und inwiefern besteht hier Entwicklungsbedarf?

Zu 3.:

Die Zeit der Pandemie gab der digitalen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler sowie des pädagogischen Personals der Schule einen Schub, schulinterne Fortbildungen sichern und erweitern die erworbenen Kenntnisse. Jedes Kind verfügt über ein digitales Endgerät, durch mobile Hotspots wurde das WLAN der Schule stabilisiert. In allen Klassenräumen befinden sich Beamer mit Apple-TV als Schnittstelle. Die digitale Kommunikation erfolgt auf der Basis einer Schul-App.

4. Wie hoch ist an der Schule in der Köllnischen Heide die Quote der Schüler aus Sozialtransfer-Familien (vormals LMB-Quote)?

Zu 4.:

Von 643 Schülerinnen und Schülern sind aktuell insgesamt 411 von der Zuzahlung zu Lernmitteln befreit.

5. Von welchen Sonderprogrammen und Modellprojekten profitiert die Schule in der Köllnischen Heide?

Zu 5.:

Die Schule in der Köllnischen Heide erhält Mittel aus dem Bonus-Programm und ist Teil des Modellprojekts „Eltern im Blick – Grenzen setzen – Brücken bauen“.

6. Für welche Maßnahmen an der Schule in der Köllnischen Heide werden zusätzliche öffentliche Mittel, beispielsweise für Schulsozialarbeit oder das Modellprojekt „Eltern im Blick – Grenzen setzen – Brücken bauen“ bereitgestellt? (Direktzuweisungen an die Schule und Zuweisungen an freie Träger etc) Wie werden die Sprachbildungskoordinatorinnen, der Diversity-Beauftragte, das Personal für das Krisenteam etc. finanziert?

Zu 6.:

Es werden Mittel für das Modellprojekt bereitgestellt, diese Mittelzuweisung erfolgt direkt an den freien Träger. Darüber hinaus erhält die Schule aus dem Berliner Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ eine weitere Unterstützung in Form einer Vollzeitstelle Schulsozialarbeit. Die Zuweisung der Mittel erfolgt auch hier direkt an den freien Träger.

Die Sprachbildungskoordinatorinnen, Diversity-Beauftragten und das Krisenteam werden innerschulisch beauftragt und übernehmen diese Aufgaben im Rahmen ihres Stundendeputats.

7. Wie hoch liegen die pro-Kopf-Kosten für einen Grundschüler an der Schule in der Köllnischen Heide? (Gesamtkosten geteilt durch Schülerzahl, alle Sonderprogramme, Modellprojekte usw. einberechnet)

Zu 7.:

Diese Kosten werden nicht je Schülerin bzw. je Schüler erfasst.

Der Schule stehen zur Unterrichtsversorgung Ressourcen gemäß den Verwaltungsvorschriften für die Zumessung von Lehrkräften an öffentlichen Berliner Schulen ab dem Schuljahr 2021/2022 und den Verwaltungsvorschriften für die Zumessung des weiteren pädagogischen Personals an öffentlichen Berliner Schulen ab dem Schuljahr 2021/2022 (siehe VV Zumessung unter: <https://www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/>) zur Verfügung. Das sind 45,819 Vollzeiteneinheiten für Lehrkräfte sowie 37,6 Vollzeiteneinheiten für pädagogisches Personal mit Stand zum 1. November 2021.

Der Schule in der Köllnischen Heide standen im Haushaltsjahr 2021 folgende sächlichen Ressourcen zur Verfügung:

Programme	
Lehr- und Lernmittel (Kapitel 52509)	102.511,50 EUR
Bonus-Programm	100.000,00 EUR
Verfügungsfonds	21.717,00 EUR
Bildungs- und Teilhabeprogramm (Eintägige Ausflüge)	9.088,42 EUR
gesamt	233.316,92 EUR

Aus dem Programm „Stark trotz Corona“ stehe der Schule seit Oktober 2021 bis zum Programmende Basis 39.000,00 EUR zur Verfügung.

Des Weiteren verweise ich auf die Antwort zu Frage 6.

8. Wie hoch liegen die pro-Kopf-Kosten für einen Grundschüler an einer Schule, die keine Sonderzuweisungen über das Bonus-Programm, die Berlin Challenge etc. erhält?

Zu 8.:

Diese Kosten werden nicht je Schülerin bzw. je Schüler erfasst.

9. Wie haben sich das Schulplatzkontingent und die Anmeldezahlen an der Schule in der Köllnischen Heide entwickelt?

Zu 9.:

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Kinder im Einzugsbereich der Schule	Kinder im Einzugsbereich, die weg möchten	Kinder im Einzugsbereich, die bleiben möchten	Wünsche hin aus anderen Schulen	tatsächliche Lernanfänger
SJ 2018/2019	156	53	103	8	98
SJ 2019/2020	177	51	126	17	111
SJ 2020/2021	172	58	114	10	109
SJ 2021/2022	177	40	137	14	112
SJ 2022/2023	114	27	87	17	?

10. Wie haben sich die Zahlen zur Schulgewalt an der Schule in der Köllnischen Heide entwickelt?

Zu 10.:

Die Anzahl der Gewaltmeldungen aufgrund der schulischen Erfassung stellt sich folgendermaßen dar:

SJ 2017/2018	4
SJ 2018/2019	8
SJ 2019/2020	3
SJ 2020/2021	3
SJ 2021/2022	1 (bis heute)

11. Wie haben die Schüler der Schule in der Köllnischen Heide bei den Vergleichsarbeiten (Vera) abgeschnitten?

Zu 11.:

Die Ergebnisse stammen aus dem Schuljahr 2018/2019, in der Folge hat VERA 3 aufgrund der Pandemie nicht stattgefunden.

Mathematik – Raum und Form

Standard	08G35	Vergleichsgruppe
Optimalstandard	3%	
Regelstandard plus	8%	
Regelstandard	26%	11%
Mindeststandard	30%	22%
Mindeststandard noch nicht erreicht	33%	66%

Mathematik – Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten

Standard	08G35	Vergleichsgruppe
Optimalstandard	5%	
Regelstandard plus	9%	5%
Regelstandard	20%	10%
Mindeststandard	31%	19%
Mindeststandard noch nicht erreicht	35%	66%

Deutsch – Lesen

Standard	08G35	Vergleichsgruppe
Optimalstandard	4%	
Regelstandard plus	9%	7%
Regelstandard	13%	5%
Mindeststandard	46%	18%
Mindeststandard noch nicht erreicht	28%	70%

Deutsch – Zuhören

Standard	08G35	Vergleichsgruppe
Optimalstandard	7%	
Regelstandard plus	10%	
Regelstandard	17%	7%
Mindeststandard	19%	25%
Mindeststandard noch nicht erreicht	46%	62%

12. Wie hat sich die Quote der Quereinsteiger an der Schule in der Köllnischen Heide entwickelt?

Zu 12.:

Die Anzahl der Quereinsteigenden hat sich wie folgt entwickelt:

SJ 2018/2019	3
SJ 2019/2020	4
SJ 2020/2021	3
SJ 2021/2022	4

13. Wie hat sich der Umfang des Unterrichtsausfalls an der Schule in der Köllnischen Heide entwickelt?

Zu 13.:

Im Schuljahr 2019/2020 lag der Unterrichtsausfall bei 1,1% (absolut = 36 Unterrichtsstunden). Im Schuljahr 2020/2021 lag die Quote bei 1,6% (absolut = 45 Unterrichtsstunden). Für das Schuljahr 2021/2022 liegen noch keine Zahlen vor, diese werden im Januar 2022 ermittelt.

14. Wie hat sich die Zahl der Gymnasialempfehlungen an der Schule in der Köllnischen Heide entwickelt?

Zu 14.:

Im Schuljahr 2018/2019 erhielten 21% der Abgängerinnen eine Gymnasialempfehlung, im Schuljahr 2019/2020 waren es 34%, im Schuljahr 2020/2021 lag die Quote bei 30%.

15. Franziska Giffey lobte: Die Schule in der Köllnischen Heide sei „eine der tollsten in Berlin“. Welche positiven Erfahrungen möchte die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie von der Schule in der Köllnischen Heide auf Berlin übertragen?

Zu 15.:

Die Schule in der Köllnischen Heide hat sich besonders in der Rhythmisierung und Gestaltung des gebundenen Ganztages profiliert. Den Kindern wird ein ausgewogenes Verhältnis von Lernen und Entspannung, Bewegungs- und Ruhephasen, aktiver Beschäftigung und Rückzugsmöglichkeiten geboten. Die Akteure an dieser Schule begreifen die Schule als Lebensraum und gestalten einen kindgerechten Schultag mit einer guten Lernatmosphäre. Diese positiven Erfahrungen können anderen Schulen als Orientierung dienen.

16. Soll das Modellprojekt „Eltern im Blick – Grenzen setzen – Brücken bauen“ „auf andere Schulen in vergleichbarer Ausgangslage übertragen werden“?

Zu 16.:

Das Modellprojekt wird aktuell evaluiert, im Anschluss wird über eine Fortsetzung bzw. Übertragung auf andere Schulen entschieden.

17. Wie möchte die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie die Elterneinbeziehung als Element der Schulentwicklung künftig stärken? Als wie sinnvoll erachtet der Senat die in Drs. 18/3335 genannten Maßnahmen (abgesehen von der Frage der Sinnhaftigkeit eines weiteren Pilotprojekts)?

Zu 17.:

Gelingende Elternarbeit ist ein zentraler Bestandteil von Schulentwicklung. Im Rahmen von Elterncafès, Elternaktivzentren und Elternkursen wird die Einbeziehung von Eltern weiter fokussiert. Ein Pilotprojekt „Eltern-Aktiv-Schulen“ ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.

Berlin, den 3. Januar 2022

In Vertretung
Alexander Slotty
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie